

I N H A L T

	Seite
1. Einleitung	1
1.1. Ausgangspunkt und Problemstellung	1
1.2. Aufbau der Arbeit	3
2. Zur Einführung in die Onkologie	5
2.1. Definition und Klassifikation der Krebserkrankung	5
2.2. Theorien zur Tumorentstehung	6
2.3. Zur klinisch-pathologischen Beschreibung des Mammakarzinoms	8
2.3.1. Epidemiologie, Ätiologie und Histopathologie	8
2.3.2. Zur klinischen Definition und Klassifikation des Tumorbefalls	9
2.3.3. Therapiemöglichkeiten und deren Auswirkungen	12
2.3.3.1. Chirurgische Therapie	12
2.3.3.2. Radiotherapie (Strahlenbehandlung)	15
2.3.3.3. Chemotherapie	16
2.3.3.4. Hormontherapie	17
3. Der Einfluß psychischer und sozialer Faktoren auf die Krebsentstehung	19
3.1. Einleitendes	19
3.2. Psychosomatische Beiträge zur Krebsgenese	20
3.2.1. Psychoanalytische Ansätze	21
3.2.2. Psychologische und psychosoziale Ansätze	23
3.2.3. Exkurs zur "Krebspersönlichkeit"	25
3.2.4. Soziologische resp. sozialepidemiologische Ansätze zur Krebsgenese	32
3.2.5. Physiologische Ansätze	34
3.2.6. Kognitivistische Ansätze (Life-event-Forschung)	35
3.3. Zusammenfassung	37

4. Die Krebserkrankung als einschneidendes Lebensereignis	39
4.1. Einleitendes	39
4.2. Selbstbild	40
4.3. Sexualität und Partnerschaft	42
4.4. Konsequenzen auf das Familiensystem	44
4.5. Konsequenzen auf den außerfamiliären Sozialbereich	46
5. Zur Bewältigungsforschung	48
5.1. Einleitung	48
5.2. Begriffsbestimmung	49
5.2.1. Zur Dichotomisierung von Anpassungs- und Abwehrprozessen	51
5.2.2. Zur Frage der Effektivität von Bewältigungsprozessen	54
5.3. Zusammenfassung und Begriffsfestlegung für die Arbeit	58
5.4. Theoretische Ansätze zur Erfassung und Klassifikation von Bewältigungsformen bei kritischen Lebensereignissen	60
5.4.1. Das Konzept der Ich-Mechanismen von Norma HAAN	61
5.4.2. Der sozialpsychologische Ansatz von DEMBO, LEVITON und WRIGHT	64
5.4.3. Der persönlichkeitspsychologische Ansatz von H.THOMAE	67
5.4.4. Das Streßbewältigungskonzept von R.S.LAZARUS	70
5.5. Copingforschung bei Krebserkrankungen: Eine Auswahl bisheriger Arbeiten	74
6. Methodik der Untersuchung	83
6.1. Fragestellung	83
6.1.1. Zur Frage der verwendeten Bewältigungsstrategien	84
6.1.2. Zur Frage der Abhängigkeit der Bewältigungsstrategien von personenspezifischen Daten	85
6.2. Überlegungen zum Versuchsplan und zur Auswahl der Untersuchungsinstrumente	86
6.3. Exploration als Untersuchungsmethode	89
6.3.1. Zur Meßqualität der Exploration	90

6.3.2. Der Explorationsleitfaden	92
6.4. Zusätzliche Untersuchungsinstrumente	94
6.4.1. Demographischer Erhebungsbogen	94
6.4.2. Der Gießen-Test zur Erfassung des Selbstbildes	94
6.4.3. Fragebogen zur Erfassung der genesungsbezogenen Kognitionen	99
7. Zur Durchführung der Untersuchung	100
7.1. Darstellung der Voruntersuchung	100
7.2. Gewinnung der Stichprobe für die Hauptuntersuchung	102
7.3. Stichprobenbeschreibung	103
7.3.1. Angaben zu Alter, Familie, Schule und Berufstätigkeit	103
7.3.2. Betroffene Brust, Nachbehandlung und Zeitdauer seit der Operation	106
7.4. Durchführung der Hauptuntersuchung	107
8. Auswertung	110
8.1. Auswertung der Explorationen und Erstellung des Kategoriensystems	110
8.1.1. Zur Entwicklung des Kategoriensystems	111
8.1.2. Darstellung des Kategoriensystems bezogen auf die Strategien der Auseinandersetzung mit der Brustkrebs-erkrankung	113
8.1.2.1. Defensive Strategien	113
8.1.2.2. Kognitive Umstrukturierung	119
8.1.2.3. Änderungsstrategien	123
8.1.2.4. Anpassungsstrategien	126
8.1.2.5. Abwartestrategien	129
8.1.2.6. Aggressiv-affektive Strategien	132
8.2. Das Ratingverfahren	134
8.2.1. Zur Einbeziehung der Situations- und Zeitspezifik der Bewältigungsstrategien	134
8.2.2. Zum Ablauf des Ratings	137

8.3. Auswertung sonstiger Themen, die in den Explorationen angesprochen wurden	139
8.4. Statistische Auswertung der Daten	140
9. Ergebnisse	141
9.1. Ergebnisse des Gießen-Tests (GT-S)	141
9.2. Ergebnisse des Fragebogens zu Kognitionen über den Genesungsverlauf	143
9.3. Ergebnisse der Explorationen	144
9.3.1. Auftretenshäufigkeiten der Bewältigungsstrategien	144
9.3.1.1. Der Bereich Krankheit und verändertes Körperbild	148
9.3.1.2. Der Bereich Familie und Partnerschaft	151
9.3.1.3. Der außerfamiliäre Bereich	155
9.3.2. Zeitliche Veränderungen in der Verwendung der Bewältigungsstrategien	159
9.3.2.1. Veränderungen im Bereich Krankheit/Körperbild	159
9.3.2.2. Veränderungen im Bereich Familie/Partnerschaft	162
9.3.2.3. Veränderungen im außerfamiliären Bereich	163
9.3.3. Unterschiede zwischen Teilgruppen der Stichprobe bei der Auftretenshäufigkeit der Bewältigungsformen	165
9.3.4. Sonstige Themen, die in den Explorationen zur Sprache kamen	168
10. Abschließende Diskussion und Ausblick	176
Zusammenfassung	185
Literaturverzeichnis	189
Anhang	203